

Richtlinie: Konzept zur Korruptionsvorbeugung



Einführung:

Korruption steht im Widerspruch zu grundlegenden Werten von Integrität, Transparenz und Rechenschaftspflicht und untergräbt die Wirksamkeit der Tätigkeiten einer Organisation. Korruption in ihren vielfältigen Erscheinungsformen ist in allen Ländern zu finden. Sie entzieht vorgesehene Ressourcen ihrer Bestimmung. Korruption untergräbt wirtschaftliches Wachstum und ist ein Hindernis für Armutsbekämpfung und verantwortungsvolle Staatsführung.

FLY & HELP toleriert keine Form der Korruption jeglicher Art oder unter jedweden Umständen, gleich ob sie von Mitarbeitern, Auftragnehmern oder Partnern begangen wird. Wir sind entschlossen Korruption zu verhindern und, wo dies nicht möglich ist, solche Handlungen zu erkennen und zu untersuchen.

Definition:

Korruption ist definiert als der Missbrauch von anvertrauter Macht zum unrechtmäßigem privaten Nutzen oder Vorteil. Dieses Verständnis beinhaltet sowohl monetäre als auch nicht monetäre Korruption. Korruption manifestiert sich als Schmiergelder, Bestechung, Kickback-Zahlungen, Bevorzugung, Erpressung, Unterschlagung und Formen von Betrug. Dies umfasst das Angebot, das Versprechen, das Geben, das Annehmen oder das Fordern von Geld, einem Geschenk oder eines anderen Vorteils als Anreiz dafür, etwas zu tun, das illegal ist oder einen Vertrauensbruch im Rahmen der Durchführung der Organisationstätigkeit darstellt. Korruption tritt auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen Formen auf.

Die Wahrnehmung und das Verständnis dessen, was Korruption ausmacht, können innerhalb und über kulturelle Grenzen hinweg variieren.

Im Rahmen dieser Richtlinie wird innerhalb der Organisation FLY & HELP und in der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen der Missbrauch von Macht zur Erlangung von Vorteilen immer als korrupte Handlung aufgefasst, auf die zu reagieren ist.

Ziele und Anwendungsbereich:

FLY & HELP wird mit finanziellen Mitteln von einer Vielzahl von Gebern und Spendern betraut. Damit ist eine große Verantwortung verbunden, Korruption zu vermeiden und sicherzustellen, dass die Mittel korrekt und transparent für Geber, Spender, Partner und Begünstigte ausgegeben werden.

Diese Richtlinie zielt darauf ab, die Einhaltung der Anforderungen von Anti-Korruptions-Gesetzen und der Transparenz zu gewährleisten und ein Verhalten zu wahren und zu fördern, das sich auszeichnet durch hohe Standards der persönlichen und organisatorischen Integrität sowohl innerhalb der Organisation als auch mit anderen externen Akteuren. Die Verpflichtung zur Vermeidung, Prävention und aktiven Bekämpfung von Korruption sollte die zentrale Grundlage für unsere weltweiten Operationen und die Zusammenarbeit mit Partnern bilden.

Richtlinie: Konzept zur Korruptionsvorbeugung



Die Grundsätze, Regeln und Verfahren dieser Richtlinie zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung gelten für:

- alle Mitarbeiter von FLY & HELP
- Mitarbeiter von Partnerorganisationen oder Projekten, die Unterstützung durch Help erhalten
- Mitglieder des Aufsichtsorgans

Instrumente der Korruptionsbekämpfung:

Die folgenden Prinzipien und Instrumente sind für eine effektive Prävention und Bekämpfung von Korruption essentiell. Alle Dienststellen von FLY & HELP müssen diese Grundsätze einhalten und bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben entsprechend handeln.

Transparenz und Rechenschaftspflicht

FLY & HELP ist den höchsten Standards von Transparenz und Rechenschaftspflicht verpflichtet. Um das Korruptionsrisiko zu vermeiden und zu verringern, gilt für alle relevanten Entscheidungsprozesse das Vier-Augen-Prinzip. Für alle relevanten Prozesse, Entscheidungen, Finanzströme und Mittelverwendungen ist eine transparente und nachvollziehbare Dokumentation und Berichterstattung erforderlich. FLY & HELP gewährleistet relevanten Stakeholdern den Zugang zu Informationen und Dokumentationen für Kontrollzwecke.

Risikoanalyse und -bewertung

Ein wesentlicher Schritt bei der Bekämpfung von Korruption ist das Bewusstsein dafür, wo und wie Korruption auftreten kann. Ein klares Verständnis der Korruptionsrisiken ist für die Einleitung und Etablierung wirksamer Präventionsmaßnahmen entscheidend. Daher müssen alle Mitarbeiter und Partnerorganisationen über die Korruptionsrisiken aufgeklärt werden.

Zu den potenziellen Hauptgebieten mit Korruptionsrisiken gehören unter anderem:

- Landes- / "Kultur-" spezifisch: Risiken können in bestimmten Ländern oder Regionen innerhalb von Ländern oder in bestimmten kulturellen Kontexten je nach Praxis, Wahrnehmung und Akzeptanz von Korruption höher sein.
- Nothilfe: Zeitdruck kann das Risiko erhöhen.
- Sektor: die Sektoren, die ein Projekt abdeckt, können jeweils spezifische Risiken darstellen (z. B. im Baubereich).
- Partner: Abhängig von der Größe / Struktur / Führung der Partner, ihrer politischen Beteiligung oder Verbindungen, ihrer Verwaltungsstruktur und internen Kontrollsysteme können spezifische Risiken bestehen.

Richtlinie: Konzept zur Korruptionsvorbeugung



Prinzip der gebührenden Sorgfalt bei Auswahl, Einschätzung und Bewertung von Mitarbeitern, Partnern und Auftragnehmern

Das Konzept der „Gebührenden Sorgfalt“ („Due Diligence“) beinhaltet eine professionelle, sorgfältige und gründliche Ausführung der Arbeitsaufgaben, welche weit über den Minimalaufwand hinausgeht. Gebührende Sorgfalt ist insbesondere bei der Auswahl von Mitarbeitern für besonders korruptionsgefährdete Tätigkeitsbereiche erforderlich.

Das Korruptionsrisiko, das mit der Aufnahme von Partner- oder Vertragsvereinbarungen mit anderen Organisationen oder Unternehmen verbunden ist, ist sorgfältig zu prüfen und bei laufenden Vertragsverhältnissen ist diese Prüfung regelmäßig zu wiederholen. Dazu gehört auch eine Bewertung, ob diese Organisationen über Richtlinien und Verfahren verfügen, die mit den hier vorliegenden Richtlinien und Vorschriften vereinbar sind. Anti-Korruptionsklauseln sind in alle Partnerverträge einzuarbeiten.

Verbreitung und Kommunikation

Wirksame interne und externe Kommunikation dieser Richtlinie zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung und der darin enthaltenen Vorschriften und Verfahren sind durch den Vorstand sicherzustellen. Sensibilisierungsmaßnahmen sind durchzuführen, um zu gewährleisten, dass die Mitarbeiter und vertraglich gebundene Partner sich der potenziellen Risiken bewusst sind und Bescheid wissen, wie Korruption sie beeinflussen könnte und was sie tun sollen, wenn ihnen Bestechungsgelder oder andere Formen korrupter Handlungen angeboten werden. Außerdem ist über die Konsequenzen aufzuklären, sollte festgestellt werden, dass ein Mitarbeiter eine Bestechung geleistet oder erhalten hat oder an einer anderen Form von Korruption beteiligt war.

Externe Prüfung

Die Tätigkeit und das Leitungsorgan von FLY & HELP werden regelmäßig durch einen externen Wirtschaftsprüfer in Bezug auf solide Buchführung, umfassende Finanzberichterstattung und Jahresabschlüsse geprüft.

Verantwortung des Leitungsorgans

Das Leitungsorgan ist verantwortlich für die Etablierung und Pflege einer Kultur innerhalb der gesamten Stiftung, in der Korruption inakzeptabel ist, und es wird von ihnen erwartet, dass sie als gutes Vorbild führen. Sie müssen sicherstellen, dass sie mit den jeweiligen Korruptionsarten vertraut sind, die in ihrem spezifischen Arbeitsgebiet auftreten können, und müssen wachsam sein hinsichtlich Interessenskonflikten und jeglichen Anzeichen für Korruption oder vorschriftswidriger Tätigkeit. Zusätzlich müssen sie Kontrollen beibehalten, um das Auftreten jeglicher Form von Korruption zu vermeiden.

Richtlinie: Konzept zur Korruptionsvorbeugung



Verhaltensregeln:

Interessenkonflikte

Die Vermeidung von Interessenkonflikten ist essentiell für die Bekämpfung von Korruption. Ein Interessenkonflikt besteht, wenn die unparteiische und objektive Ausübung der beruflichen Funktionen kompromittiert wird durch familiäre Hintergründe, emotionale Hintergründe, wirtschaftliche oder andere Interessen. Wenn Interessenkonflikte nicht identifiziert werden und in angemessener Weise mit ihnen umgegangen wird, können sie sich zu Korruption entwickeln, die jederzeit zu vermeiden ist. Alle Mitarbeiter haben hinsichtlich individueller oder organisatorischer Interessenkonflikte wachsam zu sein. Besteht ein Interessenkonflikt, so ist er dem Vorstand zu melden und angemessene Maßnahmen sind zu ergreifen.

Missbrauch von Macht und Erpressung

Der Gebrauch des Berufsstatus und der offiziellen Position zum privaten Gewinn ist streng verboten, d.h. es ist nicht erlaubt, unter Verwendung der offiziellen Position zu versuchen, eine Person oder Institution zu beeinflussen oder ihnen für private Ziele persönliche Vorteile anzubieten. Führungspersonal ist es nicht erlaubt, ihre Macht dahingehend zu missbrauchen, von Mitarbeitern persönliche Gefälligkeiten oder Dienstleistungen zu verlangen. Der Einsatz jeglicher Form von Erpressung zur Erlangung von Vorteilen ist strengstens verboten.

Betrug und Unterschlagung

Betrug und Unterschlagung sind kriminelle Handlungen, und die Verwendung derartiger Methoden zum persönlichen oder beruflichen Vorteilsgewinn oder zur persönlichen Bereicherung sind daher strengstens verboten. Beispiele für Betrug und Unterschlagung sind Fälschung von Kosten oder Ausgaben, Fälschung von Dokumenten, unwahre Aussagen über Qualifikationen, Missbrauch von Macht oder Wissen, um Geld und / oder Ausrüstung aus dem Büro abzuziehen, Missbrauch von Projektgeldern und dergleichen.

Bestechung

Bestechung ist gesetzeswidrig und schadet dem fairen Wettbewerb und fairen Verfahren. Das Angebot oder die Annahme von Bestechungsgeldern in jedweder Form ist strengstens verboten. Beispiele für Bestechung sind Geld, Dienstleistungen oder Wertsachen von potenziellen Partnern zu erhalten, um mit ihnen Verträge abzuschließen, oder Geld, Dienstleistungen oder Wertsachen an Partner zu geben, um diese zu beeinflussen.

Richtlinie: Konzept zur Korruptionsvorbeugung



Schmiergeldzahlungen

Die Anti-Korruptionsgesetzgebung betrachtet Schmiergeldzahlungen als Bestechung. Das Angebot oder die Annahme von Schmiergeldzahlungen wird nicht toleriert. Bei Schmiergeldern handelt es sich in der Regel um kleine inoffizielle Zahlungen, die geleistet werden zur Absicherung oder Beschleunigung von Routinetätigkeiten oder notwendigen Handlungen, auf die der Zahler des Schmiergeldes rechtlichen oder anders begründeten Anspruch hat. Beispiele sind inoffizielle Zahlungen an den Zoll, um die Freigabe von eingeführten Waren zu beschleunigen, oder eine Schmiergeldzahlung, um eine NRO-Registrierung zu sichern oder zu beschleunigen. Jede Aufforderung zu einer solchen Zahlung sollte gemeldet werden und in die entsprechende Korruptionsrisikoanalyse einfließen.

Zahlungen unter Zwang

Die Sicherheit von Mitarbeitern, Partnern und anderen Stakeholdern darf niemals gefährdet werden, um dieser Richtlinie gerecht zu werden. Es mag Vorfälle geben, in denen Zahlungen getätigt werden müssen, um vor Verlust des Lebens, der Unversehrtheit oder der Freiheit zu schützen. Zahlungen unter solchen Umständen werden als "Zahlung unter Zwang" bezeichnet. Derartige Zahlungen oder Vorfälle sind dem Vorstand unverzüglich zu melden.

Meldung von Vorfällen

Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, diese Anti-Korruptionsrichtlinien zu befolgen und Verstöße gegen die Richtlinien und Vorschriften zu melden. Alle Korruptionsvorfälle, einschließlich des Versuches von Korruption oder eines begründeten Korruptionsverdachts, sind zu melden.

Personen, die nicht für FLY & HELP arbeiten, können ebenfalls Korruptionsvorwürfe melden. Sie können die Beschwerde anhand des Verfahrens der internen Beschwerdeführung einreichen.

verlieren, möglicherweise auf die Meldung des Vorfalls lieber verzichten wollen. Jedoch ist ein frühzeitiges Erkennen von Unregelmäßigkeiten unerlässlich, um rechtzeitig Korrekturen vornehmen oder angemessene Maßnahmen ergreifen zu können, bevor erheblicher Schaden entsteht, und um auf diese Weise das Risiko der Schließung von Projekten zu verringern.

Ermittlungen

Jeder Korruptionsverdacht wird von FLY & HELP ernst genommen. Auf jeden gemeldeten Korruptionsvorfall oder -verdacht wird reagiert werden, und es werden geeignete Maßnahmen getroffen, um die Korruption zu verhindern.

Richtlinie: Konzept zur Korruptionsvorbeugung



Diese sind zum Beispiel:

- Feststellung, ob Korruption tatsächlich stattgefunden hat und wer dafür verantwortlich war
- Treffen geeigneter Disziplinarmaßnahmen, sollte ein Mitarbeiter von FLY & HELP in den Vorfall involviert sein
- Meldung der Angelegenheit an die zuständigen Behörden (Polizei und andere gesetzliche Behörden vor Ort oder in Deutschland; Meldung an eine Führungsperson der Partnerorganisation oder des Vertragspartners, wenn die in den Korruptionsvorfall involvierte oder dafür verantwortliche Person Mitarbeiter eines Partners oder Auftragnehmers ist)
- Identifizierung notwendiger Verbesserungen der Verfahren und Kontrollmechanismen.

Sanktionen

Schadenersatz, Rechtliche Konsequenzen

In Fällen, in denen festgestellt wird, dass FLY & HELP einen Verlust erlitten hat, wird gegen den Verursacher eine Schadensersatzforderung oder die Rückforderung der missbrauchten Mittel, notwendigenfalls durch Zivilklage, erhoben.

Im Falle, dass ein FLY & HELP-Mitarbeiter an korrupten Handlungen beteiligt war, wird eine entsprechende Disziplinarmaßnahme (Abmahnung oder Entlassung) und gegebenenfalls eine strafrechtliche Verfolgung (Meldung an die zuständigen lokalen Behörden) eingeleitet. Alle Mitarbeiter haben diesen Verhaltenskodex zu erhalten und den Erhalt zu unterzeichnen. Mit ihrer Unterschrift erkennt der Mitarbeiter an, dass eine Missachtung der Bestimmungen des Kodex vertragliche Konsequenzen und Kündigung zur Folge haben kann.

Beendigung der Partner- oder Vertragsbeziehung

FLY & HELP behält sich das Recht vor, die Partner- oder Vertragsbeziehung unverzüglich zu beenden und die weitere Zusammenarbeit und / oder Finanzierung einzustellen, wenn ein Partner oder Auftragnehmer die Aufklärung von Korruptionsvorwürfen, das Beheben identifizierter Defizite oder die Einleitung von Rechts- oder Disziplinarmaßnahmen nicht unterstützt.

Datum: 20.04.2021